

Neue Zürcher Zeitung und Parship kooperieren

Intelligente Online-Einkommensmodelle in Krisenzeiten

Hamburg, 19. Dezember 2002. Die größte deutschsprachige Online-Partneragentur Parship (www.parship.de) erweitert den Kreis ihrer Kooperationspartner. Seit heute greift auch die Neue Zürcher Zeitung (NZZ) aus der Schweiz für ihr Online-Angebot auf die Datenbank von Parship zurück. Die NZZ ist der 22. Kooperationspartner von Parship.

"Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Neuen Zürcher Zeitung den ersten Kooperationspartner für die Schweiz gewinnen konnten", sagt Arne Kahlke, Leiter Marketing und Sales bei Parship. "Wir setzen damit unsere Strategie der qualitätsorientierten Partnerschaften fort."

Wer bei Parship nach oberflächlichen Flirts sucht, ist an der falschen Adresse. Bei der Online-Partneragentur geht es um mehr: Mit Parship können ernsthaft an der Partnersuche Interessierte mittels eines wissenschaftlichen Verfahrens den passenden Lebenspartner finden. Grundlage dafür ist der 93 Fragen umfassende Parship-Persönlichkeitstest.

Parship kooperiert bereits mit den Internetangeboten aller großen deutschsprachigen Medienhäuser und führt die Partnersuchenden über die Kanäle der einzelnen Qualitätstitel in einer Datenbank zusammen. Zu den Partnern gehören unter anderem: DIE ZEIT, Wirtschaftswoche, Spiegel, Brigitte, Focus, n-tv, Süddeutsche Zeitung sowie t-online.de und GMX; außerdem aus Österreich Der Standard, Die Presse und t-online.at.

Grund für das erfolgreiche Kooperationsmodell ist ein klares und einfaches Konzept: Der Kooperationspartner bindet im eigenen Design auf seiner Website das maßgeschneiderte Parship-Angebot ein und wird dafür am generierten Umsatz beteiligt. Die Pflege des Angebots und die Abrechnung übernimmt Parship.

Dass sich diese Partnerschaft für beide Seiten auch finanziell lohnt, liegt auf der Hand. "Wir bieten ein intelligentes Online-Einkommensmodell in schwierigen Zeiten", erklärt Arne Kahlke, Leiter Sales und Marketing bei Parship. Die weiter wachsende Zahl der Kooperationspartner spricht für die Qualität des Angebots.